KLEINE MITTEILUNGEN

Bittacus hageni BRAUER, 1860 - neu für die Tschechoslowakei

(*Mecoptera, Bittacidae*)

Der Verfasser hat diese merkwürdige Art in Südmähren in zahlreichen Exemplaren beim Dorf Pouzdřany (Pausram) im Laubwald "Kolby" und zwar am 8.9.1983 und 9.9.1984 gefunden.

Die andere Lokalität ist das Gebirge Pavlovske kopce (Pollauer Berge) am 16.9.1984. In beiden Lokalitäten findet man diese Art immer auf der nördlich orientierten Seite eines schattigen Laubwaldes auf niedrigeren Pflanzen.

Dr. František CHLÁDEK
Ulice bratří Čapků 12
ČSSR 60200 Brno

Brachytrypes megacephalus (LEF.) auf Malta

Von meinem lieben Kollegen Louis F. CASSAR, Malta, erhielt ich eine Sendung von Orthopteren zum Bearbeiten. Dabei befand sich auch ein großes ♂ der Großkopfgrille (*Brachytrypes megacephalus* (LEF.) 1827), gefangen am 25. April 1983 bei Ghadiva, Malta (leg. L.F. CASSAR). Die Art ist neu für die Insel. Sie wurde bisher nur in Tunis und Algerien und auf den Inseln Sizilien, Lucano und Sardinien gefunden.

Kurt HARZ

Erstfund eines markierten Totenkopfschwärmers

(*Acherontia atropos* L.)

Im Jahre 1984 flog der Windenschwärmer (*Herse convolvuli* L.) spärlich im letzten Julidrittel. Danach wurden verpuppungsreife Raupen bzw. Puppen vom 22.8. bis 28.9. gefunden. Totenkopfschwärmer wurden nicht beobachtet, aber Raupen wurden vom 30.8. bis 28.9. gefunden. Die Entwicklung verzögerte sich wegen des kühlen Wetters im September, hinzu kam, daß das Kartoffelkraut bis Mitte September bereits weitgehend abgestorben war. Die Raupen irrten auf der Nahrungssuche umher und wurden dabei gefunden. Sie nahmen sofort Liguster als Futter an. Das Schlüpfen der beiden Falterarten begann ab 23./24. Oktober (2 *atropos*, 1 *convolvuli*) und zog sich bis 30. Oktober hinaus. Leider konnten nur vier Totenkopfschwärmer